



## PROTOKOLL

Aufgenommen am **Donnerstag, den 27. Juni 2019 um 19.30 Uhr** im Gemeindeamt Mogersdorf, bei der unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

### Anwesende:

Bürgermeister Josef Korpitsch, Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch;  
Gemeindevorstand: OV Josef Tonweber, OV Thomas Kloiber, Michael Glantschnig;  
Gemeinderäte: Manuel Grandits, Norbert Kloiber, Philipp Kohl, Markus Korpitsch, Josef Lex, Martina Maurer, Klaus Peter, Wilhelmine Raimann, Martin Scheuchenpflug, Martin Schrei, Karl Siener, Harald Simandl;  
Ersatzgemeinderäte: Gabriele Neuherz, Hermann Knerl;  
Schriftführer: OAR Gerhard Granitz;  
Es fehlen: Erwin Mayer, Mario Uitz (beide entschuldigt).

Weiters anwesend: DI Gerald Mikovits zum TOP 3.)

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte. Er stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister hält fest, dass die Ersatzgemeinderäte wie folgt vertreten:  
ÖVP-Fraktion: Gabriele Neuherz – Vertretung für Erwin Mayer;  
SPÖ-Fraktion Hermann Knerl – Vertretung für Mario Uitz;  
Zu Beglaubiger des Protokolls bestellt er Gemeinderat Philipp Kohl und Gemeinderätin Wilhelmine Raimann.

### **Zu 3. TO:**

Nachdem Herr DI Mikovits eingeladen wurde um zum TOP 3.) zu berichten, wird dieser Bericht vorgezogen. DI Mikovits berichtet ausführlich über die Erkenntnisse der Abflussuntersuchung Mogersdorf im Bereich Zwischenbach, östliche und westliche Einzugsgebiete und über das Kanalsanierungsprojekt Mogersdorf, Sanierung und hydraulische Anpassung. Der präsentierte Foliensatz (Protokollbeilage A) bildet einen wesentlichen Teil dieses Protokolles.

Nach ausführlicher Erläuterung und Beantwortung der Fragen verlässt DI Mikovits die Sitzung.

Daraufhin wird die Sitzung wie folgt fortgesetzt.

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung erhalten hat. Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt.

**Nachdem es keine Einwendungen gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 22.5.2019 wie vorliegend zu genehmigen.**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) **Bericht des Bürgermeisters;**
  - 2.) **Ankauf eines Pritschenwagens und Finanzierung über Leasing;**

- 3.) **Bericht über den Stand der Vorbereitungen  
Abflussmaßnahmen und Kanalsanierungen;**
- 4.) **Gründung eines Standesamtsverbandes im Bezirk  
Jennersdorf;**
- 5.) **Bericht des Prüfungsausschusses über die am 22.5.2019  
durchgeführte Kassaprüfung;**
- 6.) **Allfälliges:  
voraussichtlich nächster Sitzungstermin.**

#### **Zu 1. TO:**

Der Bürgermeister berichtet folgendes:

- ) 26.5. – Europawahl, er dankt allen Mitgliedern der Wahlkommissionen;
- ) 28.5. – Kassaprüfung beim Abwasserverband;
- ) 1.6. – Gemeindebesuch in St. Pölten und bei der Partnergemeinde Hafnerbach;
- ) 1.6. - Priesterweihe von Marco Paukovitsch in Wien;
- ) 3.6. – Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes, das Bürogebäude des Verbandes soll generalsaniert werden;
- ) 3.6. – Teilnahme an einer Info-Veranstaltung der Gemeindebünde und der OSG zur Vermögensbewertung in den Gemeinden. Mit Direktor Kollar wurde ein Gesprächstermin über die neue Wohnhausanlage in Mogersdorf für 1.7. vereinbart.
- ) 6.6. – Besprechung mit DI Mikovits und DI Vukovits/Wasserbau über die Hochwasserabflussproblematik in Mogersdorf;
- ) 8.6. – Primiz des neuen Priesters Marco Paukovitsch in Mogersdorf;
- ) 14.6. – Mitgliederversammlung des Schösslvereines Mogersdorf. Der Bürgermeister berichtet über das in Mogersdorf stattfindende Symposium und ladet die Gemeinderäte zur Eröffnung und zum Gesellschaftsabend ein. Er bedankt sich bei der Vereinsführung für die engagierte Tätigkeit;
- ) 16.6. – Kirtag in Wallendorf.
- ) 17.6. – Gemeindevorstandssitzung;
- ) 18.6. - Bürgermeister und Amtsleitertagung, Themen waren die Schulautonomie und neue Schulverwaltung, Wegehalterhaltung – Auflösung des Vereines „Burgenland im Galopp“, eine Information des KOBV Burgenland und die Bildung des Standesamtsverbandes;
- ) 21.6. bis 23.6. Veranstaltungen zur Fahrzeugsegnung der Feuerwehr Deutsch Minihof, der Bürgermeister dankt der Feuerwehr und allen Beteiligten für deren Engagement;
- ) 24.6. – Vorstandssitzung des Vereines Naturpark Raab, besprochen wurden die Maßnahmen zur Attraktivierung der Themenwege;

#### **Gemeinderat Markus Korpitsch und Ersatzgemeinderat Hermann Knerl verlassen wegen eines Feuerwehralarms die Sitzung.**

#### **Zu 2. TO:**

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Ankauf eines neuen Pritschenwagens Angebote eingeholt wurden. Nachdem in der letzten Sitzung schon darüber diskutiert wurde, wurde für die Reparatur des alten Wagens ein Kostenvoranschlag eingeholt (Fa. Autohaus Ernst € 7.080,00). Vom ARBÖ wurde eine Überprüfung durchgeführt und die Mängel bestätigt.

Die vorliegenden Angebote lauten wie folgt:

Fa.Porsche, Austria	Modell: Crafter 35, L3 TDI, 140 PS	€ 30.718,43
Fa. Posch, Jennersdorf	Modell: Crafter 35, L3 TDI, 140 PS	€ 30.918,46
Fa. Wiener, Eltendorf	Modell: Opel Movano L2H1, 3,5 to, 130 PS	€ 26.890,00
Fa. Pichler, Fürstenfeld	Modell: Opel Movano L2H1, 3,5 to, 130 PS	€ 26.890,00
Fa. Strauß, St. Michael	Modell: Ford Transit, L2H1, 310, 105 PS	€ 20.760,00
Fa. Weintritt,	Modell: Ford Transit, L2H1, 350, 130 PS	€ 30.930,24
Fa. Wiener, Eltendorf	Modell: Opel Movano L2H1, 3,5 to, 130 PS	
	Vollaluminium Pritsche	€ 29.911,31

Der Bürgermeister berichtet, dass er sich die von der Fa. Wiener und der Fa. Pichler angebotenen Fahrzeuge angeschaut hat und es da eine Ausführung des Modells mit Stahl

und eine mit Vollaluminium gibt. Er schlägt vor, dass das Fahrzeug von der Fa. Wiener mit der Aluminiumausführung angekauft wird. Das Fahrzeug ist bei der Fa. Wiener sofort verfügbar.

Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch meint, dass das Fahrzeug der Fa. Pichler das gleiche Modell wie bei Wiener ist.

Der Bürgermeister weist noch einmal darauf hin, dass die Fa. Wiener zwei verschiedene Modelle angeboten hat und er die Fahrzeuge bei den Händlern besichtigt hat. Die Ausführung in Vollaluminium ist hochwertiger.

**Nach ausführlicher Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, dass Fahrzeug von der Fa. Wiener, Modell: Opel Movano L2H1, 3,5 to, 130 PS, Vollaluminium Pritsche zum angebotenen Preis von € 29.911,31 mit der Zusatzausstattung laut Angebot € 4.298,40 anzukaufen und laut dem vorliegenden Angebot der Raiffeisen Leasing zu finanzieren.**

**Über den Antrag des Bürgermeisters wird abgestimmt:**

**11 Stimmen für den Antrag,**

**5 Stimmenthaltungen (Michael Glantschnig, Norbert Kloiber, Harald Simandl, Manuel Grandits, Wilhelmine Raimann),**

**Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch hat sich für Befangen erklärt.**

**Der Antrag des Bürgermeisters ist mit Mehrheit angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

### **Zu 3. TO:**

Der Bürgermeister schließt an die Information durch DI Mikovits und die schon geführte Diskussion zu Beginn der Sitzung an. Auf Grund der Dringlichkeit für die Beantragung von Fördermittel für die Hangwasser und Hochwasserableitung soll DI Mikovits beauftragt werden, die weitere Planung, Einleitung und Einreichung zur Förderung der Maßnahmen zur Sicherung vor Überschwemmungen und zur Sanierung des Regenwasser- und Schmutzwasserkanales durchzuführen.

OV Thomas Kloiber ersucht, dass auch die in Deutsch Minihof und Wallendorf notwendigen Maßnahmen in die Projektierung und Umsetzung miteinbezogen werden.

OAR Granitz erläutert, dass die Durchführung sämtlicher Maßnahmen in einem mehrjährigen Projekt erfolgen soll, mit den dringendsten Erfordernissen aber so rasch als möglich begonnen werden soll. Es sei daher unbedingt notwendig, dass sehr rasch um die entsprechenden Fördermittel angesucht wird, weil das Förderprogramm aus der ländlichen Entwicklung 2020 ausläuft (Fördersatz bis zu 80 %). Die von der Gemeinde aufzubringen Mittel müssen über Darlehen finanziert werden.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Planungsbüro Mikovits und Partner mit der weiteren Planung, Einleitung und Einreichung zur Förderung der Maßnahmen zur Sicherung vor Überschwemmungen in allen Ortsteilen und für die Sanierung des Regenwasser- und Schmutzwasserkanales im Ortsteil Mogersdorf zu beauftragen. Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

### **Zu 4. TO:**

Der Bürgermeister berichtet ausführlich über die Gespräche der Bürgermeister des Bezirkes über die Bildung eines Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes. Der Verband soll nach den vorliegenden Statuten (Protokollbeilage B) errichtet werden.

Von der Gemeinde ist im ersten Jahr ein Verbandsbeitrag von € 1,60 pro Einwohner zu leisten. In den folgenden Jahren wird nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

OAR Granitz berichtet, dass für die Digitalisierung der Bücher einmalige Kosten von ca. € 10.600,00 anfallen werden.

**Nach ausführlicher Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, dem neu zu bildenden Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bezirk Jennersdorf nach den Bedingungen der vorliegenden Statuten beizutreten.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

**Zu 5. TO:**

Der Obmann des Prüfungsausschusses Norbert Kloiber berichtet über die am 22.5.2019 durchgeführte Kassaprüfung. Es gab keine Beanstandungen.

Prüfungsausschussmitglied Josef Lex ersucht, dass bei Einkaufsfahrten nicht wegen jeder Kleinigkeit nach Jennersdorf gefahren wird, bestimmte Waren und Ersatzteile oder Kleinwerkzeuge könne auch auf Vorrat angekauft werden.

Prüfungsausschussmitglied Karl Siener ersucht, dass die Feuerwehren darauf aufmerksam gemacht werden, dass die SMS auf Blaulicht.at kostenpflichtig sind und daher die Whatsapp-Verständigung für Nichteinsätze genutzt werden könnte.

**Zu 6. TO:**

.) Der Bürgermeister gibt den voraussichtlichen Termin für die nächste Gemeinderatssitzung mit Anfang September.2019 bekannt.

.) Der Bürgermeister berichtet, dass Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch in der Gemeindevorstandssitzung das Ersuchen der Wallendorfer Jäger, betreffend die Erlassung einer Leinenpflicht, vorgebracht hat. GR. Martin Schrei hat das ebenfalls berichtet. Er erklärt, dass die Jäger einen begründeten schriftlichen Antrag einbringen sollen.

.) Der Bürgermeister bringt die Einladung der Stadt St. Gotthard für die historischen Tage vom 26. Bis 28. Juli zur Kenntnis. Für 26. Juli ist die Gemeinde zu einem Besuch eingeladen. Er ersucht, dass die Gemeinderäte diesen Termin wahrnehmen.

.) Der Bürgermeister berichtet, dass die Wohnung im Feuerwehrhaus Wallendorf wieder vermietet ist.

.) Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch ersucht, dass der Abflussgraben oberhalb seines Hauses hergerichtet wird, weil es zu Ausschwemmungen kommt.

.) Gemeinderäten Martina Maurer ersucht, dass endlich der Kreuzungsbereich bei der Einfahrt zum Seppackerl saniert wird.

Der Bürgermeister hält dazu fest, dass das schon mit einer Firma besichtigt wurde, aber von der Firma vergessen wurde zu erledigen.

.) GR Martin Scheuchenpflug ersucht, dass die Ausschwemmung im Kreuzungsbereich Kesselgraben-Kroboteker Weg saniert wird, Es könnten Rasengittersteine verlegt werden, um das Bankett zu stabilisieren.

GR Martin Scheuchenpflug berichtet, dass Frau Maria Lex gefragt habe, ob die Gemeinde beim Marterl im Kesselgraben zwei Rohre verlegen könnte, damit von der Straße direkt zugewungen werden kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass er mit Frau Lex darüber sprechen wird.

Ende: 21.30 Uhr

Die Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Philipp Kohl, Wilhelmine Raimann)

(Gerhard Granitz)

(Josef Korpitsch)

Protokoll zugesandt, bzw. erhalten:

SPÖ – GR-Fraktion:

ÖVP – GR-Fraktion:

Protokoll an die GR zugesandt: